

## Rückblick und Ausblick

Im November ist unsere Bürgerstiftung 5 Jahre alt geworden. Zum fünften Mal erscheint nun auch ein Jahresbericht, der einen Überblick über die Arbeit des vergangenen Jahres gibt.

Unserem großen Ziel, das **Stiftungskapital** so aufzustocken, dass wir aus seinen Erträgen unsere Arbeit finanzieren können, kommen wir nur schrittweise näher. Im vergangenen Jahr flossen uns Zustiftungen in Höhe von 33.570 € zu, so dass wir nun über ein Stiftungskapital von 425.000 € verfügen. Die Erträge daraus reichen nicht aus, all das zu finanzieren, was wir uns vorgenommen hatten. Weitere **Aktivitäten** aber auch **Spenden**, die uns in nennenswerter Größenordnung zuflossen, trugen dazu bei, dass wir unsere Arbeit fortsetzen

konnten. Gefördert wurden wie in den Vorjahren unsere eigenen Projekte, aber auch eine Reihe von Vorhaben anderer Träger vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich.



### *Spende der Golfsenioren*

Unsere Arbeit war nur möglich durch das große ehrenamtliche Engagement vieler

Freunde der Bürgerstiftung. Dafür sei herzlich gedankt.

In diesem Jahr freuen wir uns auf unseren **3. Celler Bürgerbruch** am 10. Juni, für den die Vorbereitungen mit großem Eifer angegangen sind. Am 12. und 13. Mai wollen wir unter dem Namen **Bürgerbasar Nachlese** in Boye die bei unserem Basar übrig gebliebenen Dinge verkaufen. Als neues Projekt „**Museumsbus**“ bieten wir in Zusammenarbeit mit den Celler Museen den Schulen des Landkreises den Besuch dieser Museen an, indem wir die Fahrtkosten übernehmen. Ferner wird die Bürgerstiftung eine Kooperation mit der Volkshochschule und der CD Kaserne beginnen, um die langfristige Finanzierung und Durchführung des „Collegium Cellense“ sicherzustellen.

## Projekte

Seit vier Jahren betreiben die Bürgerstiftung und die Bibliotheksgesellschaft ihr gemeinsames Projekt „**Buchstart**“.



### *Aufakt zu Buchstart 2*

Wenn Eltern ihr Kind mit etwa einem Jahr zur U6-Untersuchung vorstellen, erhalten Sie von ihrem Kinderarzt oder Arzt kostenlos eine Buchstart-Tasche mit einem Bilderbuch, einer Lese-Broschüre für Eltern, einem Tischset mit Kinderreimen und einem Gutschein für ein weiteres Bilderbuch, das die Eltern in ihrer öffentlichen Bibliothek abholen können.

Hinter dem Projekt Buchstart steht der Gedanke: Wenn Eltern mit ihrem Kind ein Bilderbuch ansehen, ihm vorlesen und mit ihm sprechen, wird die sprachliche Entwicklung des Kindes wesentlich gefördert.

Im Jahr 2011 wurde dieses Projekt ausgeweitet. Anlässlich der Untersuchung U7 wird ein weiteres Kinderbuch an die dann Zweijährigen ausgegeben. Celle ist damit die erste Stadt bundesweit, die innerhalb des Projekts Buchstart ein Buch für die U7 ermöglicht.

Das im Jahr 2009 begonnene Projekt **Musik in die Grundschulen** wurde auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Die Bürgerstiftung finanziert allen Celler Grundschulen eine Musikstunde in der Woche im Nachmittagsunterricht. Ausgebildete Musikpädagogen, vorwiegend von der Kreismusikschule, erarbeiten Grundlagen der musikalischen Bildung. Dieses Projekt ist auf Dauer angelegt und erfordert erhebliche Mittel. Aber nur so kann das Ziel einer grundlegenden musikalischen Förderung erreicht werden.

Weitergeführt wird auch das **Senioren Erzählcafé**. Einmal im Monat treffen sich im Mehrgenerationen-Haus ältere Mitbürger, um sich über ein bestimmtes Thema zu unterhalten, das gemeinsam festgelegt und zu dem in der Regel eine

sachkundige Einführung gegeben wird. Nachdem Beatrix Kleinert-Peklo, die dieses Projekt ins Leben gerufen hat, um eine Auszeit gebeten hat, führt Brigitte Polewsky es weiter.



### *Steven Reineke in „Die Verwandlung“*

Zusammen mit dem Schlosstheater geht das Projekt **Theater an Schulen** ebenfalls ins 5. Jahr.

Nachdem im Kleistjahr 2011 das Stück die „Marquise von O“ mit großem Beifall aufgenommen wurde, hatte das neue Stück, diesmal nach der Novelle „Die Verwandlung“ von Franz Kafka, am 19. Januar Premiere in der Realschule Auf der Heese. Es fanden bereits 35 Vorstellungen in Schulen statt.

## Förderung von Projekten anderer Träger

Im Berichtsjahr nahm die Förderung von Projekten anderer Träger einen breiteren Raum ein als in den Vorjahren. Zu den satzungsmäßigen Aufgaben der Bürgerstiftung gehört die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur unabhängig davon, wer Träger der Maßnahme ist.

Im 2011 konnte die **Bibliotheksgesellschaft Celle**, die die heimischen Büchereien unterstützt und das Lesen fördert, ihr 25 jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem Grund fanden interessante Vorträge und Lesungen statt. Die Bürgerstiftung unterstützte die Veranstaltungen mit einem Betrag von 1.000 €.

Für die elfte Celler **Jugendbuchwoche**, die im Juni dieses Jahres stattfindet, stellte die Bürgerstiftung bereits 3.000 € zur Verfügung.

Zu den Besuchern des **Deutschen Erdölmuseums Wietze** zählen viele Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre. Um diesen Kindern die nicht gerade einfache Materie näherzubringen, hat das Museum ein System entwickelt, das in kindgerechter Sprache Informationen gibt und auf die interaktiven Stationen in der Ausstellung hinweist. Die Bürgerstiftung beteiligte sich an den Kosten mit 1.000 €. Die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterial gehört zu den Aufgaben des Schulträgers. Deswegen kann ein Engagement in diesem Bereich nur ausnahmsweise möglich sein. Einen solchen Ausnahmefall sah die Bürgerstiftung bei der **Grundschule Klein Hehlen**, die für die Erstausrüstung einer neu gebildeten

Integrationsklasse um Unterstützung bat. Wir halfen bei der Ausstattung mit Montessori Material mit einem Zuschuss von 1.000 €.

Bei dem Projekt „Begriffs doch einfach“ von **Bomann Museum und Hehlentorschule** planten und bauten Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen auf dem Schulhof ein Holzhaus. Die sprachliche Vermittlung der Themen Planung, Finanzierung, Konstruktion und Organisation wurde durch die praktische Umsetzung begreifbar gemacht. Die Bürgerstiftung stellte 2.000 € zur Verfügung.



„Begriffs doch einfach“

Die Bürgerstiftung unterstützt seit Jahren das Projekt „Fit für Ausbildung“ (früher Sprach- und Integrationstraining) der **Grund- und Hauptschule Neustadt**. Ziel ist eine Sprachförderung im Sinne einer Persönlichkeitsentwicklung. Die damit verbundene Verbesserung des Textverständnisses, der Rechtschreibung und der verbalen Ausdrucksmöglichkeiten ermöglicht nicht nur eine bessere Bewältigung des Schulalltags, sondern

stärkt gezielt die beruflichen Schlüsselqualifikationen für den Einstieg in eine Ausbildung. Das Projekt wurde mit knapp 2.000 € gefördert.

Seit Mitte des Jahres unterstützt die Bürgerstiftung ein Reitprojekt der **Paul Klee Schule** mit der Reitschule Hof Tannhorst. Die Zahl der Kinder mit Beeinträchtigungen im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung wächst. Gerade bei diesen Kindern mit herausforderndem Verhalten hat sich eine tiergestützte Therapie als äußerst wirksam erwiesen. Das Reiten als ganzheitlicher Ansatz spricht die Förderung des Körpers, des Geistes und der Seele gleichermaßen an. Nach



Reittherapie in der Paul Klee Schule

Auskunft der Schule übertreffen die gemachten Erfahrungen die Erwartungen bei weitem. Neue positive Verhaltensweisen im Schulalltag konnten beobachtet werden. Die Bürgerstiftung stellte 2.580 € zur Verfügung.

Ferner unterstützte die Bürgerstiftung Aufführungen des Celler **Kammerorchesters** und der **Stadtkantorei**.

## Gütesiegel

Am 23. September 2011 erhielt die Bürgerstiftung Celle zum dritten Mal das Gütesiegel der Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen.



Damit wird bestätigt, dass die Bürgerstiftung den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entspricht, die vom Bundesverband festgelegt wurden. Entscheidend ist neben der Gemeinnützigkeit die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Die Bürgerstiftung ist regional tätig und wirkt in einem breiten Spektrum des regionalen Lebens. Sie fördert Projekte, die vom bürgerlichen Engagement getragen sind. Die Bürgerstiftung macht ihre Projekte öf-

fentlich und betreibt ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern die Gelegenheit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen. Die interne Arbeit ist durch Partizipation und Transparenz geprägt.



# Veranstaltungen

## Der Bürger-Basar- ein überwältigender Erfolg

Nach mehreren Wochen intensiver und arbeitsreicher Vorbereitung startete am Samstag, den 8.10. der große Basar. Schon eine Stunde vor Eröffnung waren die ersten Interessenten da. Tausende kamen. Mehr als 80 freiwillige Helferinnen und Helfer waren im Einsatz und verkauften, was Celler Bürger in den vergangenen Wochen in überreichem Maße gespendet hatten. Das Angebot war riesig: Bücher, Schmuck, Kleinmöbel,

Geschirr, Glas, Elektrogeräte, Nippes, Haushaltswaren, Musikinstrumente, Bilder und vieles mehr. Die Höhe des Erlöses übertraf die Erwartungen bei weitem und war mit 26.000 Euro doppelt so hoch wie beim ersten Basar vor zwei Jahren.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Damen des Inner Wheel Clubs Celle hatten einen riesigen Stand aufgebaut, an dem es Suppe, Waffeln, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gab.. Wer es deftiger wünschte, griff zu Steaks und

Bratwürstchen. Die Bürgerstiftung dankt allen Spendern für ihre Bereitschaft, sich zum Teil auch von hochwertigen Dingen zu trennen, sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren unglaublichen Einsatz.



*Ruhe vor dem Sturm*

## Erbrechtsforum

Am 22. November veranstalteten Sparkasse Celle und Bürgerstiftung das 1. Celler Erbrechtsforum 2011 in der Congress Union. An die 300 Besucher waren gekommen.

In seiner Begrüßung wies der Vorsitzen-

de der Bürgerstiftung, Michael Polewsky, auf die Möglichkeiten einer Treuhandstiftung oder eines Stiftungsfonds innerhalb der Bürgerstiftung hin.

Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Celle, Axel Lohöfener, referierten der Vorsit-

zende Richter am Oberlandesgericht Celle, Jan Piepenbrock, Rechtsanwalt und Notar Dr. Hermann Schünemann und Valentin R. Seidenfus, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater.

Der abschließende Imbiss gab Gelegenheit zu vielen angeregten Gesprächen.

## 6. Stiftungsfest am 28. Oktober 2011

140 wohlgelaunte Gäste fanden sich in der festlich geschmückten Alten Exerzierhalle am Neuen Rathaus ein, um das 6. Stiftungsfest der Bürgerstiftung Celle zu feiern.

Der Vorsitzende, Michael Polewsky, konnte den stv. Bürgermeister der Stadt Celle, Heiko Gevers, willkommen heißen sowie den Redner des Abends, Professor Dr. Hannes Rehm., Nach einem vorzüglichen Buffet der Firma Kielhorn

folgte der Höhepunkt des Abends mit dem Vortrag von Prof. Dr. Hannes Rehm.



*Festredner Dr. Hannes Rehm*

Er schlug einen weiten Bogen um das

Thema Finanzkrise, die ja inzwischen keineswegs mehr auf die Kreditwirtschaft beschränkt ist, sondern durch die Staatsverschuldung und die Krise des Euro eine neue unerhörte Dimension gewonnen hat. Er warnte vor einem weiteren Werte- und Vertrauensverlust und hinterließ eine große Nachdenklichkeit. Angeregte Gespräche schlossen sich an, untermalt durch die Musik des Christian von der Osten Trio. Der Abend schloss mit einem Dank des Vorsitzenden des Stiftungsrates, Klaus Bock von Wülfringen.

## Celler Weihnachtsmarkt 2011

Auch 2011 war die Bürgerstiftung Celle mit einem Stand auf dem Celler Weihnachtsmarkt vertreten, diesmal mit einer neuen Aktion neben dem großen Weihnachtsbaum vor dem Alten Rathaus.

Hier hatten Besucher der Innenstadt die Möglichkeit, gegen eine Spende von 1 Euro ein Kerze ihrer Wahl an dem Weihnachtsbaum anzuzünden, die dann für eine

Weile leuchtete. Die komplizierte Technik hatten Auszubildende der Lehrwerkstatt der Firma Baker Hughes gebaut und kostenlos zur Verfügung gestellt

Trotz zum Teil widriger Wetterbedingungen konnte ein Erlös von 2.300 Euro erzielt werden. Dafür bedankt sich die Bürgerstiftung bei allen Spendern und bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, denen es gelungen ist, die vorbeieilenden Passanten für die Aktion zu gewinnen.



*Unsere Unterstützer von Baker Hughes*

# Aus der Arbeit der Gremien

## Stifterversammlung

Zur diesjährigen Stifterversammlung begrüßte der Vorsitzende des Stiftungsrates, Herr von Bock, am 8. November rund 40 Mitglieder in der Begegnungsstätte im Französischen Garten.

Das oberste Gremium der Bürgerstiftung besteht am 31.12.11 aus 107 Persönlichkeiten. Es gehören ihm an alle Zustifter, jeweils für einen Zeitraum von 4 Jahren pro Tausend Euro Zustiftung, sowie weitere vom Stiftungsrat für besondere Verdienste benannte Personen.

Da im Berichtsjahr keine Wahlen anstanden, nahm die Stifterversammlung die Berichte des Stiftungsrates und des Vorstandes entgegen.

Im Anschluss sprach der Oberbürgermeister der Stadt Celle, Dirk-Ulrich Mende, über die Auswirkungen des internationalen politischen und wirtschaftlichen Geschehens auf die örtlichen

Verhältnisse. Seine nachdenkenswertesten Ausführungen regten zu einer intensiven Diskussion an.



OB Dirk-Ulrich Mende und Klaus von Bock

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trat zu zwei Sitzungen zusammen. Er nahm den Jahresabschluss 2010 entgegen und entlastete den Vorstand. Ferner genehmigte er den Wirtschaftsplan 2012 und berief eine Reihe

von Persönlichkeiten in die Stifterversammlung, die gemäß § 10 der Satzung besondere ehrenamtliche Leistungen erbracht haben

## Vorstand

Der Vorstand beriet in 12 Sitzungen die anstehenden Veranstaltungen, Projekte und Fördermaßnahmen.

## Öffentlichkeitsarbeit

Neben der permanenten Aktualisierung der Internetseite unterrichteten zwei Stiftungsbriefe über die Arbeit der Bürgerstiftung. Auch die Presse wies in einer Reihe von Artikeln auf die Arbeit der Bürgerstiftung hin.

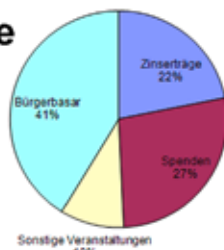
## Stammtisch

Der Stammtisch der Bürgerstiftung, der sich einmal im Monat traf, war wie bisher ein reges Gesprächsforum, in dem viele Ideen geboren und Anregungen für Veranstaltungen und Projekte gegeben wurden.

# Finanzbericht

Das Stiftungskapital wuchs um 33.470

## Erträge

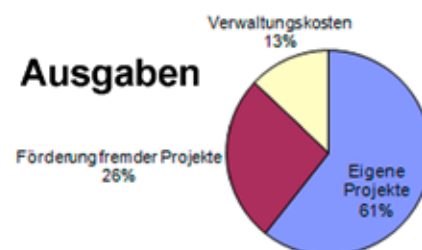


€ und beträgt nun 424.895 €.

Die Einnahmen betragen 52.424 €. Davon entfielen 11.457 € auf die Erträge aus dem Stiftungskapital. Gespendet wurden insgesamt 14.359 €. Darin enthalten sind Spenden anlässlich von Geburtstagen und Geschäftseröffnungen. Zwei Veranstaltungen,

nämlich das Erbrechtsforum und die Weihnachtsbaumsammlung erbrachten 5.000 €. Den größte Posten stellte der Netto-Erlös aus dem Bürgerbasar dar in Höhe von 21.608 € einschließlich einer Spende des Inner Wheel Clubs Celle.

## Ausgaben



Demgegenüber standen Ausgaben von 52.004 €. Davon entfiel auf die Finan-

zierung der eigenen Projekte ein Betrag von 31.559 €. Allein die Kosten für das Projekt Musik in die Schulen schlug mit 21.525 € zu Buche. Projekte anderer Träger wurden mit 13.692 € gefördert. Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 6.753 €.

Enthalten sind auch Gewerbesteuern in Höhe von fast 500 €, deren Notwendigkeit angesichts der Aufgabenstellung der Bürgerstiftung nur schwer einzusehen ist.

Das Jahreergebnis fiel mit 402 € bescheiden aus. Aber es ist nicht Zweck der Bürgerstiftung, Erträge zu erwirtschaften, sondern den Stiftungszweck zu erfüllen.

Bürgerstiftung Celle

Postfach 1225, 29202 Celle

Tel.: 05141/2791249, Fax: 05141/2791789

E-mail: info@buergerstiftung-celle.de

www.buergerstiftung-celle.de

Spendenkonto: Sparkasse Celle

Konto: 30 30 81 (BLZ 257 500 01)

Vorstand:

Dr. Michael Polewsky (Vorsitz), Heinrich Wiederhold (stellvertretender Vorsitz),

Gudrun Stiekel (Schatzmeisterin), Jürgen Brandes

Stiftungsrat:

Klaus Bock v. Wülfigen (Vorsitz), Marianne Stumpf (stellvertretender Vorsitz),

Hans-Jürgen Lenze, Axel Lohöfener, Christiane Pffingsten